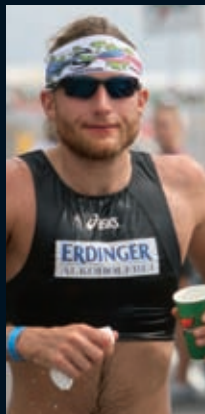


1



Die Triathleten des Jahres

Ironman-Hawaii-Sieger Normann Stadler und Ironman-Europameisterin Andrea Brede feierten in diesem Jahr ihre größten Erfolge – Grund genug für unsere Leser, sie zu den Triathleten des Jahres zu küren.



2

Und wieder hat sich die These bewahrheitet: Wer auf Hawaii gewinnt, liegt auch bei der Wahl zum Triathleten des Jahres vorn. Nach 2004 wählten die *triathlon*-Leser den Mannheimer Normann Stadler zum zweiten Mal zu ihrem Triathleten des Jahres. Keine Überraschung ist deshalb auch seine überragende Dominanz mit 60 Prozent der Stimmen. »Diese Auszeichnung ist etwas Besonderes für mich. Sportler, die Triathlon betreiben, können am besten einschätzen, wie viel Herzblut und Energie man in diesen Sport investieren muss«, freut sich der 34-Jährige. Das vergangene Jahr war für Stadler geprägt von Hochs und Tiefs. Nach seinem pannenbedingten Ausscheiden beim Ironman Hawaii 2005 hatte er sich für 2006 viel vorgenommen. Beim Ironman Germany mit einem elften Platz folgte dann der nächste Rückschlag. »Mit einer gehörigen Portion Ehrgeiz bin ich deshalb nach Hawaii gefahren. Der Druck war riesengroß, aber die Freude danach hat mich fast umgehauen.«



3

Das Hawaii-Ergebnis 2006 beeinflusste unsere Leser auch bei den weiteren Platzierungen. Faris Al-Sultan, Hawaii-Sieger von 2005 und im vergangenen Jahr Dritter, belegte mit fast 20 Prozent den zweiten Platz bei der Leserwahl. Das Podium komplett machte Chris McCormack. In Kona auf dem Silberrang, landete der Australier bei der Wahl zum Triathleten des Jahres auf Platz drei. Den undankbaren vierten Platz teilen sich in diesem Jahr Timo Bracht, Ironman-Europameister, und der Deutsche Meister auf der Sprintdistanz, Daniel Unger.

Bei den Damen dominierte Andrea Brede die Wahl. Nachdem die Kölnerin im Juli den Ironman Germany überraschend gewonnen hatte und damit auch Ironman-Europameisterin geworden war, schien niemand die 30-Jährige auf ihrem Weg nach Hawaii stoppen zu können. »Endlich ist mein Traum in Erfüllung gegangen, einmal einen Ironman zu gewinnen. Es ist immer noch ein unbeschreibliches Gefühl, wenn ich daran zurückdenke.«, erzählt Brede. Mit dem Hawaii-Ticket in der Tasche machte aber eine hartnäckige Verletzung

Die Triathleten 2006

1. Normann Stadler 60,0%
2. Faris Al-Sultan 19,4 %
3. Chris McCormack 5,9 %
4. Timo Bracht 3,4 %
5. Daniel Unger 3,3 %
6. Maik Petzold 1,6 %
7. Jan Raphael 1,5 %
8. Michael Göhner 1,1 %
9. Javier Gomez 0,7 %
10. Markus Forster 0,5 %
10. Max Longrée 0,5 %

Gewonnen

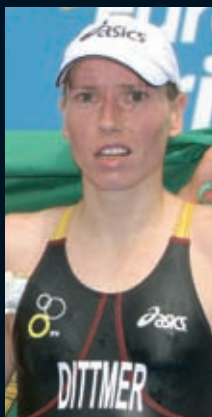
Aus den zahlreichen Einsendungen hat die *triathlon*-Glücksfee die Gewinner gezogen. Je ein paar Radschuhe Shimano SH-TR02: Klaus Kanter aus Bergisch Gladbach und Johannes Klein aus Büren; Orca-Einteiler Distance 226: Manfred Markwirth aus Isenbüttel; Catlike-Helm Whisper: Jan Eggert aus Remscheid; Aqua-Sphere-Wetsuit-Paket: Dirk Claussnitzer aus Kirchen; Catlike-Helm Chrono aero 07: Holger König aus Wiesbaden; Orca-Einteiler Basic: Pamela Wicker aus Köln; SpeedZoot Schwimmanzug: Matthias Klages aus Wolfenbüttel. Allen Gewinnern herzlichen Glückwunsch!

Fotos: Frank Wechsel (6)

2006

ihren zweiten Start im Pazifik unmöglich. Unsere Leser aber überzeugte ihre Leistung in Frankfurt: Sie kürten die Kölnerin mit fast 24 Prozent der Stimmen zur Triathletin des Jahres. »Nach meinem Nicht-Start auf Hawaii hatte ich nicht damit gerechnet, nach ganz oben gewählt zu werden. Deshalb freue ich mich besonders über diese Auszeichnung.«

Die weiteren Podiumsplätze teilen sich Joelle Franzmann und Anja Dittmer aus dem Triathlon Top Team der DTU. Franzmann feierte 2006 ihre größten Erfolge – mit dreimal Platz zwei bei Weltcuprennen und ihrem lang ersehnten ersten Weltcup-Sieg im ungarischen Tiszaujvaros schafft sie es im Gesamtweltcup auf den zweiten Platz, genau wie bei unserer Leserwahl (16 Prozent). Knapp hinter ihr belegt Anja Dittmer den dritten Platz (12 Prozent). Die Neubrandenburgerin gewann bei der EM in Frankreich Silber und strahlte beim Weltcup in Cancun als Siegerin. Auf dem vierten Platz ehrten die *triathlon*-Leser Michellie Jones für ihren Triumph beim Ironman Hawaii 2006.



3



2

Die Triathletinnen 2006

1. Andrea Brede 23,9 %
2. Joelle Franzmann 16,8 %
3. Anja Dittmer 12,3 %
4. Michellie Jones 9,5 %
5. Natascha Badmann 9,3 %
6. Vanessa Fernandes 7,5 %
7. Ricarda Lisk 6,0 %
8. Karin Thürig 3,0 %
9. Sigrid Mutscheller 1,7 %
10. Nina Eggert 1,6 %



THE ULTIMATE SPORTS ENERGY DRINK
NEW SCIENCE
REAL DIFFERENCE
Vitargo
www.myvitargo.de

Das Spezialkohlenhydrat der Eliteathleten jetzt auch in Deutschland erhältlich!

Vitargo®

- sorgt für eine 70% schnellere Aufnahme in den Muskelzellen gegenüber herkömmlichen Kohlenhydraten
- wird 80% schneller durch den Magen geleitet als Dextrose und Maltodextrin
- ist selbst bei Einnahme während des Wettkampfs oder Trainings nicht Magen belastend
- stellt verbrauchtes Glykogen (Muskelenergie) schneller wieder her als jedes andere Kohlenhydrat



Steigern auch Sie Ihre Trainingsausdauer mit Vitargo®!
Jetzt in der praktischen Trinkflasche. Erhältlich in Blutorange, Lemon und Exotic!

Produkte, Infomaterial und Händleranfragen unter:

Tel.: 01 80-54 54 154

www.myvitargo.de

Die einzigartige Wirkung von Vitargo® ist wissenschaftlich belegt!

- 1.) K. Piehl Aulin, E. Hultman, European Journal of Physiology, 81:346-351, 2000. Muscle glycogen resynthesis rate in humans after supplementation of drinks containing carbohydrates with low and high molecular masses (Vitargo®).
- 2.) J.B. Lieper, A. Söderlund, Department of Physiology and Pharmacology Karolinska Institute and Department of Sport and Health Sciences, Stockholm University Schweden: Improved gastric emptying rate in humans of a unique carbohydrate polymer (Vitargo®) with gelforming properties.

